

## 11. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2019-2024 13.10.2020

---

### Anwesend:

Stellvertretender Ortsvorsteher: Herr Tino Huber

Ortschaftsräte: Frau Julia Küffner, Herr Joachim Supper,  
Herr Markus Ziegler, Herr Andreas Beiser  
Frau Stefanie Becker, Herr Mirko Hoffmann

Abwesenheit: Frau Lara-Sophie Ziegler, Herr Helmut Postweiler,  
Herr Anton Huber

Beamte, Angestellte u.a.: Frau Alexandra Geider - Ortsverwaltung  
Frau Yasemin Altikulac – Ortsverwaltung  
Herr Oliver Sternagel – Geschäftsführer der  
Bäderbetriebe Karlsruhe GmbH  
Herr Bürgermeister Dr. Martin Lenz

Urkundspersonen: Herr Markus Ziegler und Herr Joachim Supper

Verhandelt am 13.10.2020. Der stv. OV eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 02.10.2020 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der stv. OV stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen.

### Tagesordnung

1. Entwicklung der Bäder – Bäderkonzept 2020, 3. Fortschreibung des Bäderkonzeptes 2000 – Anhörung des Ortschaftsrates nach §70 Abs. 1 GemO
2. Konzeption für die offene Kinder- und Jugendarbeit in den Höhenstadtteilen - Information, Beschlussvorlage der Ortsverwaltung und Information durch den Stadtjugendausschuss e.V.
3. Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 2021 mit THH 1500 (Ortsverwaltung Wolfartsweier) einschließlich der Behandlung der Anträge des Ortschaftsrates zum Haushaltsplanentwurf, Beschlussvorlage der Ortsverwaltung
4. Radweg auf der Steinkreuzstraße, Antrag der FDP-Fraktion
5. Bepflanzung Wettersteinstraße, Antrag der FDP-Fraktion
6. Bessere Kennzeichnung der Kita „Katze“, Antrag der SPD-Fraktion
7. Ergebnisse der Sanierung A 8 bei Wolfartsweier und schalltechnische Resultate, Anfrage der SPD-Fraktion
8. Mündliche Anfragen
9. Mitteilungen der Verwaltung

Vor der Besprechung der Tagesordnung entschuldigt der stv. OV Tino Huber den OV Anton Huber. Der OV kann an der Ortschaftsratsitzung nicht teilnehmen, da er sich bis 14.10.2020 in Corona-Quarantäne befindet. Er selbst ist nicht infiziert.

Der stv. OV stellt die Verwaltungsleiterin Frau Geider vor. Frau Geider arbeitet seit 01.10.2020 in der Ortsverwaltung Wolfartsweier.

### **Zu 1.**

Der Geschäftsführer der Bäderbetriebe Herr Oliver Sternagel, stellt die 3. Fortschreibung des Bäderkonzeptes vor. Bürgermeister Herr Dr. Lenz stößt später zur Sitzung dazu.

Herr Sternagel hebt lobend hervor, dass es zahlreiche ehrenamtliche Unterstützer des Wolfartsweierer Freibades „Wölfler“ gibt. Er bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit. Der stv. OV Tino Huber schließt sich den Worten an und bedankt sich ebenso beim Förderverein.

Die Stadt unterstützt den Betrieb des Freibades Wolfartsweier mit der Aktion Doppeleuro. Das heißt jeder Beitrag, der gespendet wird, wird von der Stadt verdoppelt bis zu einem Wert von max. 25.000 €.

OR Markus Ziegler erkundigt sich über die ausgewiesene Kostensteigerung von 6%. Herr Sternagel antwortet, dass die Personal- und Energiekosten steigen, obwohl im Sommer weniger Besucher im Schwimmbad gewesen sind. Diese Kostensteigerung wird unter anderem über die Eintrittspreise kompensiert.

Der Bürgermeister, Herr Dr. Martin Lenz, äußert sich positiv über die Zusammenarbeit und das vorbildliche Engagement.

Der Ortschaftsrat stimmt der Fortschreibung des Bäderkonzeptes einstimmig zu.

### **Zu 2.**

ORin Stefanie Becker erklärt sich bei Tagesordnungspunkt 2 für befangen (aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit beim Stadtjugendausschuss e.V.) und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Die Kinder- und Jugendarbeit soll in Wolfartsweier gefördert werden. Dies kann nur in Zusammenarbeit mit den Höhenstadtteilen gelingen. Hierzu stellt Herr Kloss, Fachleiter im Stadtjugendausschuss e.V., das Konzept für die offene Kinder- und Jugendarbeit in den Höhenstadtteilen vor.

Herr Kloss weist auf die hohe Bedeutung der engen Kooperation mit den Ortsverwaltungen hin. Er erläutert, dass man hierfür eine Stell mit 0.75 VZW benötigt -

ergänzt um einen Auszubildenden oder einen Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes oder des Freiwilligen Sozialen Jahrs. Darüber hinaus werden Sachmittel und fachliche Unterstützung benötigt.

Der stv. OV Herr Tino Huber erläutert die Beschlussvorlage und bittet die Mitgliedern des Ortschaftsrates die Konzeption für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Höhenstadtteilen zuzustimmen.

Der Ortschaftsratsrat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

### **Zu 3.**

Der stv. OV Tino Huber berichtet über den Haushaltsentwurf. Er teilt mit, dass alle Mittel die der Ortschaftsratsrat vorgeschlagen hat, auch von der Stadtverwaltung im Wesentlichen in den Haushaltsentwurf übernommen wurden. Außerdem informiert der stv. OV Herr Huber, dass es keine Änderungen gibt außer der Kürzung von 4.000 € im Bereich bewegliches Vermögen im Gartenbauamt sowie der Grundschule. Gründe für die Kürzung sind nicht bekannt.

Der stv. OV Herr Huber gibt die Beschlussvorlage zur Abstimmung frei. Der Ortschaftsratsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

### **Zu 4.**

OR Markus Ziegler erläutert den Antrag der FDP-Ortschaftsratsfraktion.

Die FDP verweist auf die bisher lückenhafte Radweg-Beschilderung in der Steinkreuzstraße. ORin Becker äußert, dass ein Hinweisschild unnötig sei, da die Wegführung nur geradeaus führt.

OR Markus Ziegler erklärt, dass die Markierung / Beschilderung vor der Bushaltestelle unbedingt geprüft werden muss, da diese nicht eindeutig und dadurch gefährlich ist.

OR Markus Ziegler erläutert weiterhin, dass die FDP-Ortschaftsratsfraktion aus Sicherheitsgründen um eine Rückverlegung des südlichen Radweges bittet. Die alte Beschilderung ist noch vorhanden und lediglich durchgestrichen.

Daraufhin teilt der stv. OV Tino Huber mit, dass es Gründe für die Verlegung des Radweges auf die Steinkreuzstraße gab, diese ihm derzeit aber nicht bekannt sind.

Der Ortschaftsratsrat stimmt über die Vorlage in zwei Teilen ab:  
Der Ortschaftsratsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu, die Beschilderung des Radweges zu prüfen und ggf. zu ergänzen.

Die FDP Fraktion zieht den Antrag zur Rückverlegung des Radweges zurück und bittet die Ortsverwaltung bis zur nächsten Sitzung die Gründe für die Verlegung einzuholen.

## **Zu 5.**

OR Markus Ziegler erläutert den Antrag der FDP-Ortschaftsratsfraktion.

OR Mirko Hoffmann erklärt, dass es besser ist die Felsenbirnen weiterzuverwenden, statt die Fläche alternativ – zum Beispiel mit Gräsern – zu bepflanzen. Denn die Birne sei insektenfreundlicher.

Der stv. OV Tino Huber berichtet, dass aktuell ein Begrünungskonzept für den ehemaligen Wetterbachverlauf erarbeitet wird, der auch die im Antrag beschriebene Fläche umfasst.

Die FDP zieht daraufhin den Antrag bis zur Erstellung des Konzeptes zurück.

## **Zu 6.**

OR Mirko Hoffmann erläutert den Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion.

Die Ortschaftsräte führen eine Diskussion zur Vorgehensweise für die bessere Kennzeichnung der Kita „Katze“, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Es herrscht Uneinigkeit, welche Maßnahme zulässig und geeignet ist.

OR Ziegler schlägt vor gezielt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Der stv. OV Herr Huber gibt den Antrag zur Abstimmung frei, er wird einstimmig angenommen.

## **Zu 7.**

Der stv. OV erläutert die Stellungnahme des Regierungspräsidiums zur Anfrage der SPD-Ortschaftsratsfraktion.

Er erläutert, dass die neue Fahrbahndecke der A8 ca. 2 DbA Lärminderung bringt. Die Eigentümer der angrenzenden Häuser werden zeitnahe vom Regierungspräsidium angeschrieben und über die Möglichkeiten zu passiven Lärmschutzmaßnahmen und Zuschüssen hierfür informiert.

## **Zu 8.**

- a. OR Supper informiert, dass es am neuen Friedhof keine Ständer für Kränze gibt und bittet diese notfalls zu ersetzen.
- b. OR Supper informiert, dass das Schild 30 km/h am Ortseingang Steinackerstraße auf Höhe der Baustelle nicht mehr vorhanden ist.
- c. OR Joachim Supper weist daraufhin, dass die Poller am Fußweg zum Friedhof fehlen und die nun freien Flächen von Eltern zum Parken genutzt werden.
- d. ORin Becker fragt nach den fehlenden Batteriesammelbehältern beim Glascontainer gegenüber der Ortsverwaltung.

Der stv. OR Tino Huber teilt mit, dass die Anliegen geprüft werden.

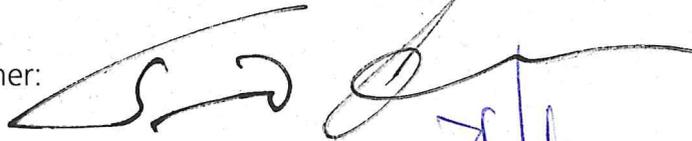
**Zu 9.**

Der stv. OV Herr Huber berichtet darüber, dass ab 15.10.2020 Maskenpflicht in allen städtischen Räumlichkeiten besteht.

Außerdem informiert Herr Huber, dass aufgrund der Corona-Vorschriften Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin nur nach Terminvereinbarung in die Ortsverwaltung kommen können.

Zum Schluss berichtet der stv. OR Tino Huber, dass es in Wolfartsweier nur ein Wahllokal für die OB-Wahl und voraussichtlich auch zur Landtagswahl geben wird. Deshalb wird verstärkt zur Briefwahl aufgerufen.

Stellvertretender Ortsvorsteher:



Schriftführerin:



Ortschaftsrat:

